

Grußworte von Prof. Dr. Miklós Kengyel, Altrektor (2003-2007)

Exzellenzen, Magnifizenzen, meine Damen und Herren!

Es ist für mich eine sehr große Ehre, als Altrektor der Andrassy Universität alle Teilnehmer der Jubiläumsfeier recht herzlich zu begrüßen.

Ich übernahm die Rektorenkette von Herrn Professor Hazai, dem Gründungsrektor der Andrassy Universität im Jahre 2003. Bei diesem Anlass hat mein Vorgänger mit berechtigtem Stolz gesagt, dass die *Landnahme* geschehen sei. Der Universitätssenat stellte den Abschluss der mit Schwierigkeiten behafteten Gründungsphase fest, wonach nunmehr die Zeit des wirklichen Aufbaus gekommen sei. Nach den schönen Festtagen kamen die alltäglichen Sorgen, wie die endgültige Akkreditation der postgraduierten Fächer, das Recht der Diplomausgabe und nicht zuletzt die ungeklärte Beziehung mit der Schweiz. Die Aufgabe des Rektors habe ich in meiner Antrittsrede 2003 so formuliert "Videant consules ne quid res publica detrimenti capiat", das heißt „Die Konsulen sollen aufpassen um die Beschädigung der Republik zu vermeiden“. Diesen Grundsatz habe ich in meiner Tätigkeit und in meinen Entscheidungen bis zum Ende meiner Amtsperiode immer vor meinen Augen gehalten.

Das neue Hochschulgesetz 2005 brachte uns neuere Herausforderungen. Wir sollten das ganze auf die sog. fachspezifische Weiterbildung basierte Bildungsstruktur umstellen und auf Grunde der erneuten Entwicklungsstrategie neue Masterausbildungen akkreditieren lassen und die interdisziplinäre Doktorausbildung. Die Aufgaben konnten wir teilweise in meiner Amtsperiod lösen.

Trotz der obererwähnten Sorgen denke ich sehr gerne an viele schöne Ereignisse, wie zB die Andrassy Bälle zurück. Das erste Ball leistete uns ein besonders reiches Programm: als Eröffnungstänze wurde der ungarische Palotás und der österreichischer Walzer vorgetragen und unter den Getränken wurden sowohl französischen Champagner als auch bayerisches Bier und ungarische Weine angeboten.

Als Rektor habe ich mehrmals die neuen Studierenden empfangen und von den Absolventinnen und den Absolventen Abschied genommen. Darf ich kurz aus meiner letzten Abschiedsrede kurz zitieren: „Das Symbol unsere Universität ist die Brücke, die Nationen, Sprachen und Kulture verbindet. Ein schöneres Sinnbild hätte man wohl kaum finden können für eine Universität in Budapest. Unsere Aufgabe ist mithilfe der deutschen Sprache und Kultur eine geistige Brücke zu errichten, die ihren Bogen über die Regionen spannend nach Europa führt. Das ist unser Aufgabe, auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, bloß eine Insel zu sein in Strome.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!